



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 25/2020
Stendal, den 17.08.2020

Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung

Versuchtes Tötungsdelikt mittels einer Machete

17.08.2020, gegen 10.50 Uhr, 39288 Burg, Friedensstraße

Nach vorangegangenen mehreren Streitigkeiten in den letzten Tagen verlangte ein 40-jähriger an der Wohnanschrift des 32-jährigen eine Entschuldigung.

Nach bisherigen Erkenntnissen kam keine Entschuldigung, sondern der Streit setzte sich erneut fort. In der obigen Straße schlug der Jüngere auf sein Gegenüber mit einer Machete ein. Der 40-jährige versuchte auszuweichen, erlitt dennoch Schnittverletzungen am Kopf, Oberschenkel sowie im Brustbereich. Nach ersten Überprüfungen allesamt leichte Verletzungen - keine Lebensgefahr.

Zeugen teilten der Polizei die Straftat mit, die Einsatzbeamten konnten den Täter kurz darauf entdecken und vorläufig festnehmen. Beide Personen wurden bei der Tathandlung verletzt und ärztlich versorgt. Die Kripo stellte das Tatmittel (Machete) sicher, untersuchte den Tatort, und befragte Zeugen. Der 32-jährige Beschuldigte wurde inzwischen polizeilich vernommen. Des Weiteren wurden beide Personen auf Einnahmen von Betäubungsmittel überprüft. Hierbei stellten die Beamten eine mögliche Einnahme von Cannabis / Amphetaminen fest. Die Ermittlungen dauern an. (alb)

